

Wurmitzer: Augenauswischerei Haiders ist unerträglich

Utl.: Haiders Aktion „Lohnsteuer zurück“ nichts als populistische Augenauswischerei

Klagenfurt (OTS) - „Haider spielt am Klavier des Geldmangels und streut dabei den Menschen Sand in die Augen. Das ist widerlich“, kommentiert heute LR Georg Wurmitzer Haiders neu-en Eigenwerbung-Wahlgag „Lohnsteuer zurück“. „Denn“, so Wurmitzer, seine Aktion ist nichts anderes als eine vorgeschaltete Homepage im Haider-Look. Braucht man die richtigen Informationen, die wirklich helfen, einen Lohnsteuerausgleich durchzuführen, landet man auf der Homepage des Finanzministeriums“, erläutert Wurmitzer. ****

Information für die Bevölkerung sei wichtig, wenn es darum geht, schwer erarbeitetes Geld zurück zu bekommen. „Aber die blanke Eigenwerbung, die sich als Luftblase entpuppt, ist schändlich“, so Wurmitzer. Ein Landeshauptmann, der alle Landesgesellschaften für seinen Wahlkampf einspannt und sich aus deren Töpfen bedient, habe keine Schamgrenze mehr. Auch die neue dem Finanzministerium vorgeschaltete Homepage werde Steuergeld kosten. „Haider nimmt die ganze Hand und gibt nur den kleinen Finger“, schließt Wurmitzer. (Schluss)

~

Rückfragehinweis: Mag. Eduard T. Wohlfahrt
Pressereferent des ÖVP-Landtagsclubs
mailto:eduard.wohlfahrt@oevpclub.at
Tel.: (0463) 513592 bzw. 0664/3109721
Fax: (0463) 509611

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0201 2004-02-05/17:32

~

051732 Feb 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040205_OTS0201